

# Über den Tellerrand

# Freud und Leid

# Geburtstage

# Ausblick

# Zu guter Letzt



## Impressum

's KEJCHEBLÄDCHEN ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach, erscheint 1-2 mal monatlich und wird an alle evangelischen Haushalte und an Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

**Redaktion:** Kerstin Schott, Pfarrer Carsten Stein (V.i.S.d.P.)  
**Layout:** Jan Weber - JW Media, Brombachtal  
**Druck:** Druckerei Volkhardt Caruna Medien, Amorbach

**Gemeindebüro**  
Seckmauerer Straße 30  
64750 Lützelbach  
Sekretärin Kerstin Schott  
**Telefon:** 06165/301677  
**Fax:** 06165/301698  
**Email:** pfarramt\_rimhorn\_luetzelbach@t-online.de  
**Öffnungszeiten:** Di. + Do. 9-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr

**Pfarramt**  
Kirchstraße 4  
64750 Lützelbach  
Pfarrer Carsten Stein  
**Tel:** 06165/2501  
**Fax:** 06165/301698  
**Email:** stein.c@t-online.de  
**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung



... möchte ich Ihnen noch kurz mitteilen, welche Auswirkungen die Vakanz in der Nachbargemeinde Seckmauern für unsere Gemeinden hat. Nein, keine Angst: groß sind die Auswirkungen nicht. Und vielleicht ergibt sich daraus auch die eine oder andere Chance...

Wir Pfarrer und Pfarrerinnen sind ja nicht bei den Kirchengemeinden, sondern bei der Gesamtkirche angestellt. Deswegen sind wir auch gehalten, uns gegenseitig zu vertreten, bzw. bei Bedarf Aufgaben auch außerhalb der eigenen Gemeinde(n) zu übernehmen. Deswegen war es auch keine Frage für mich, nach dem Weggang des Pfarrerehepaars Jacobi für die Vakanzvertretung in Seckmauern zur Verfügung zu stehen. Das bedeutet in erster Linie dort ansprechbar zu sein, wo zwingend ein/e Pfarrer/in benötigt wird. Da die Kirchengemeinden Rimhorn, Lützel-Wiebelsbach und Seckmauern ja alle evangelischen Christen in der Kommune Lützelbach repräsentieren, ergeben sich daraus auch Möglichkeiten des Zusammenwachsens. Nun kann ich ja nicht gleichzeitig an verschiedenen Orten sein. Außerdem sind Zeit und Kraft ja leider begrenzt... Deswegen wird es in der Zeit der Vakanz die eine oder andere Form der besonderen Zusammenarbeit geben.

Beispielsweise werden die Seckmauerer Konfirmanden ab September zusammen mit „unseren“ Konfis an einem Samstag im Monat einen ganzen Vormittag lang Unterricht haben. Und: bei den Gottesdiensten wird sich auch etwas ändern. Am letzten Sonntag im Monat wird es jetzt sowohl bei uns als auch in Seckmauern einen Abendgottesdienst geben, den der/die gleiche Liturg/in halten kann (18.00 und 19.30 Uhr).

Etwas Besonderes wird aber der Gottesdienst sein, den wir einmal im Monat gemeinsam mit und für alle Lützelbacher Gemeinden an einem der fünf Gottesdienstorte (Rimhorn, Lützel-Wiebelsbach, Seckmauern, Breitenbrunn, Haingrund) feiern möchten. Es soll jeweils ein feierlicher Gottesdienst werden, mit viel Musik und fröhlicher Abendmahlsfeier.

Lassen Sie sich darauf ein? Das wäre toll! Denn dann können Sie Gottesdienste mit vielen anderen Lützelbachern feiern - in Kirchen, in denen Sie vielleicht noch nie waren. Ich freue mich, wenn Sie mit mir ein wenig „über den Tellerrand“, oder besser gesagt: „über den eigenen Kirchturm“ blicken!

Herzlichst,

*Jhr Pfr. Carsten Stein*

## Chorkonzert in Lützel-Wiebelsbach

- junger kammerchor BADEN-WÜRTTEMBERG
- **Chorkonzert**
- "Friede auf Erden"
- Die Friedensbitten von Bach bis Schönberg

Junger Kammerchor  
Baden-Württemberg

Leitung: Jochen Woll

21.09.14 17 Uhr, Ev. Kirche  
Lützel-Wiebelsbach

Eintritt frei.  
Spenden zur Deckung der Kosten erbeten.

STUTTGART  
www.jungerkammerchor.de

Seit vielen Jahren singt Pfr. Stein im Jungen Kammerchor Baden-Württemberg mit. Wie der Name vermuten lässt, finden die meisten Konzerte im „Ländle“ statt. Da der Chor aber auch Auslandsreisen unternimmt, war es möglich, ihn ins Hessische zu locken! Wir freuen uns darauf, dass das aktuelle Programm zum Thema „Friede auf Erden“ nicht nur in Stuttgart und Heidelberg, sondern auch in Lützelbach erklingt.

## Erster Entwurf Gemeindehaus



Noch ist nichts endgültig entschieden oder gar schon gebaut. Doch die Planungen schreiten voran und es gibt einen ersten Vorentwurf, den wir Ihnen gerne mal zeigen wollten. Gedacht ist an ein kleines, energiesparendes Gebäude, mit teilbarem Versammlungsraum, schöner Terrasse und gut erreichbarem Gemeindebüro. Gefällt Ihnen der erste Entwurf des Architekturbüros Happel aus Reichelsheim? Sagen Sie es uns. Noch lässt sich manches ändern.

Augenblicklich belaufen sich die veranschlagten Kosten auf ca. 600.000,- €. Wir arbeiten daran, das Ganze günstiger zu bekommen und gleichzeitig Fördermittel und Zuschüsse zu generieren. Ansonsten wird das Haus über den Erlös des alten Gemeindehauses, über Rücklagen und eingesparte Unterhaltungskosten finanziert. Wir bauen nur, wenn wir eine solide Finanzierung haben - das ist garantiert!

*Diese persönlichen Daten werden nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht.*

## Manches ist ähnlich -- der Dialekt nicht



**Güttersbach.** Feierlich in ihr neues Amt eingeführt wurde Pfarrerin Julia Fricke von Dekan Stephan Arras im Rahmen eines Gottesdienstes, der am Sonntag (20.07.) um 16 Uhr in der Hüttenthaler Mossautalhalle stattfand. „Ich bin von einem schönen Mittelgebirge in ein anderes gekommen“, freut sich die 42-Jährige, die in den vergangenen zehn Jahren Pfarrerin in der Sächsischen Schweiz war, in der Nähe Dresdens. Nun übernimmt sie die pfarramtlich verbundenen Stellen in Mossau und Güttersbach und beendet damit die lange Vakanz in den beiden Gemeinden.

Auch was die Menschen auf dem Land bewegt, ähnelt sich an vielen Stellen, hat sie schon in ersten Gesprächen mit Menschen im Mossautal festgestellt. Vor wenigen Tagen ist die Theologin mit ihrem Ehemann und den drei Söhnen im Alter von elf, acht und eineinhalb Jahren ins Güttersbacher Pfarrhaus eingezogen. Nun ist erst einmal Einrichten und Kennenlernen angesagt.

Bernhard Bergmann



Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal - wusste ich doch:

Jesus ist bei mir.

Und ich habe seine Nähe genossen.

Jürgen Werth

# Andacht

„Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann. Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden. Rächt euch nicht selbst, meine Lieben, sondern gebt Raum dem Zorn Gottes.“  
(Rom 12, 17-19a)

## Liebe Leserinnen und Leser!

Diese Sätze des Paulus können zustimmendes Nicken oder heftiges Kopfschütteln auslösen - je nachdem, in welcher Situation ich gerade bin.

Bin ich Beobachter und bekomme mit, wie Nachbarn, Kollegen oder Geschwister sich bekriegen, dann stimme ich zu und frage: „Warum können die nicht „gut minnanner“ sein? Wenn ich aber selbst im Konflikt bin, eine Auseinandersetzung habe oder mich übervorteilt fühle, dann sage ich: „Man kann sich doch nicht alles gefallen lassen!“

Und, was ist jetzt richtig? Nun, richtig ist zunächst: Gründe für Streit und Krieg gibt es immer. Und oft sind es sogar gute Gründe. Manchmal werde ich ungerecht behandelt, frech angegangen oder schlichtweg um mein Recht betrogen. Ja, und das kann ich doch nicht so stehen lassen. Doch in immer weiter eskalierenden Konflikten gibt es in der Regel keine Gewinner, sondern nur Verlierer.



Vor 100 Jahren begann der 1. Weltkrieg, die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts. Euphorisch haben sich unsere Vorfahren in diesen Krieg begeben wie zum Picknick in die Sommerfrische. Die Parole hieß: „Die anderen kriegen jetzt mal gezeigt, dass sie so nicht mit uns umspringen können!“ Vier Jahre und 17 Millionen Tote später lag Europa in Trümmern.



„Zahl nicht alles mit gleicher Münze heim, versuche, das Gute zu sehen, setze dich wenn möglich für Frieden ein und lass Gott für Gerechtigkeit sorgen.“ Das sind die heißen Tipps des Paulus. Mancher mag die naiv finden. Wenn ich mir aber anschau, wie Streitigkeiten und Kriege in der Regel ausgehen, dann sage ich: es ist einfach nur schlau.

Herzlichst  
Ihr Pfr. Carsten Stei

# Aktuelles

## Der neue Konfirmandenjahrgang - wir freuen uns auf euch!



## Gottesdienstumfrage

Einige haben sich mit dem ausgefülltem Bogen zur Gottesdienstumfrage zurückgemeldet - vielen Dank! Wir nehmen aber gerne noch Fragebögen entgegen. Also: wenn Sie sich die letzte Ausgabe des KejCHEblädche noch mal vornehmen und an der Umfrage teilnehmen, freuen wir uns.

Ansonsten lässt sich jetzt schon sagen, dass es eine relativ große Zufriedenheit mit dem Ist-Stand gibt, die Gottesdienstzeiten 10.30 Uhr und 18.00 Uhr eine größere Akzeptanz haben als 9.00 Uhr und manche nicht unbedingt das Thema, wohl aber den Liturgen des Gottesdienstes gerne vorher wüssten.

**Ausflug der Kirchengemeinden**

**Lützel - Wiebelsbach und Rimhorn zur Fa. Erbacher**  
in Klein Heubach  
und Abendessen in der  
Gaststätte Hohe - Wart - Haus  
am Mittwoch, den **10.09.2014**

**Zustiegsmöglichkeiten:**  
13.00 Uhr Dreieck Rimhorn  
13.15 Uhr in der Hardt  
13.20 Uhr Rathaus Lützelbach  
13.30 Uhr Gemeindehaus Lützelbach  
Die Unkosten für die Fahrt und Führung werden bei der Anmeldung entrichtet.

Kosten pro Person **20,00€** inkl. Bus und Führung.  
Anmeldung bis **13.08.2014** bei Küsterin Paula Gubsch.  
Telefon: 06165 / 1480

# Rückblick

## Konfis auf Jugendkirchentag



Am Samstag den 21.6.14 haben wir Konfirmanden am Jugendkirchentag teilgenommen. Morgens haben wir uns alle in Höchst getroffen und sind mit dem Zug nach Darmstadt gefahren, wo der Kirchentag diese Jahr stattfand. Erst hatten wir Zeit uns alles anzugucken. Um 11 Uhr fing dann die Konfi Rallye an. Das Motto der Aktion war „James Bond (DA 007)“, deswegen durfte das Gewinnerteam am Ende eine süße Bombe „entschärfen“. Jede Gruppe bekam einen Laufzettel mit der Angabe, wann sie an welcher Station sein sollte. An jeder Station konnte man maximal 7 Punkte erreichen. Es gab ein Bobbycarrennen, eine Verfolgungsjagd (wo eine oder einer in einem Holzgestell steht, das an 4 Seilen gezogen werden muss) und vieles mehr... Die Gruppe aus Rimhorn wurde 9. und die Gruppe aus Lützel-Wiebelsbach wurde 6. von 20 anwesenden Konti-Gruppen.

Wir haben uns dadurch besser kennen gelernt und es hat uns Spaß gemacht. Gegen 18 Uhr sind wir dann wieder in Höchst angekommen.

Lena-Marie Stohr & Leonie Büchler

## Konfirmation in Rimhorn



Hier ist noch das in der letzten Ausgabe angekündigte Bild von der diesjährigen Konfirmation am 25. Mai in Rimhorn.

# Rückblick

## Gottesdienste an besonderen Orten



Im Juli feierten wir mehrere Gottesdienste an besonderen Orten - jährlich wiederkehrende, wie der in Rimhorn auf dem Sportplatz oder der ökumenische am Schlößchen mit den anderen evangelischen und katholischen Gemeinden zusammen. Etwas besonderes war der Gottesdienst am Haus Geist anlässlich des 40. Geburtstags der Einrichtung.

Von diesem stammt das Bild, aufgenommen beim Bewegungslied „Vom Aufgang der Sonne“.

## Impressionen...

vom gelungenen und - trotz großer Hitze - gut besuchten Gemeindefest am Pfingstmontag in Rimhorn.



# Termine

## Gottesdienste

**Sonntag, 03. August** 7. Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: Epheser 2, 19  
**09.00 Uhr** Rimhorn (M. Albert)  
**10.30 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (M. Albert)

**Sonntag, 10. August** 8. Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: Epheser 8, 8, 9  
**09.00 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (M. Albert)  
**10.30 Uhr** Rimhorn (M. Albert)

**Sonntag, 17. August** 9. Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: Lukas 12, 48  
**09.00 Uhr** Rimhorn (J. Heidrich)  
**10.30 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (J. Heidrich)

**Sonntag, 24. August** 10. Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: Psalm 33, 12  
**10.30 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein) – gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl für alle Kirchengemeinden der Kommune Lützelbach

**Sonntag, 31. August** 11. Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: 1. Petrus 5, 5  
**18:00 Uhr** Rimhorn (Pfr. Stein) – gemeinsamer Abendgottesdienst  
**19:00 Uhr** Seckmauern (Pfr. Stein) – gemeinsamer Abendgottesdienst

**Sonntag, 07. September** 12. Sonntag n. Trinitatis,  
Wochenspruch: Jesaja 42, 3  
**09:00 Uhr** Rimhorn (Pfr. Stein)  
**10:30 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)

**Montag, 08. September**  
Ökumenischer Schulanfangsgottesdienste  
**07.30 Uhr** Rimhorn  
**08.30 Uhr** Lützel-Wiebelsbach in der Evangelischen Kirche

**Sonntag, 14. September** 13. Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: Matthäus 25, 40  
**09.00 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)  
**10.15 Uhr** Rimhorn (Pfr. Stein)

**Sonntag, 21. September** 14. Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: Psalm 103, 2  
**10.30 Uhr** Haingrund (Pfr. Stein) – gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl für alle Kirchengemeinden der Kommune Lützelbach

**Sonntag, 28. September** 15. Sonntag n. Trinitatis  
Wochenspruch: 1. Petrus 5, 7  
**18:00 Uhr** Lützel-Wiebelsbach (J. Heidrich) – gemeinsamer Abendgottesdienst  
**19:00 Uhr** Breitenbrunn (J. Heidrich) – gemeinsamer Abendgottesdienst

# 's KEJCHEBLÄDCHEN

## Liebe Leserin, lieber Leser!

Seit letzten Dezember gibt es das KejCHEblädche in neuer Form - wir hoffen, Sie haben sich inzwischen daran gewöhnt und es auch ein wenig lieb gewonnen;-)

Neben Form und Gestaltung haben wir ja auch den Adressatenkreis verändert. Damit mehr Menschen die regelmäßigen Informationen aus den Kirchengemeinden erhalten können, wird das KejCHEblädche nicht mehr nur an Abonnenten, sondern an alle evangelischen Haushalte und andere Interessierte verteilt. Die Herstellungskosten wollen wir über eine **freiwillige!** jährliche Einmalzahlung von 10,-€ pro Bezieher decken.

Auf verschiedene Anfragen hin haben wir diesmal einen Zahlschein eingedruckt, den Sie abtrennen können. Sie müssen den nicht verwenden, aber er vereinfacht Ihnen evtl. die Überweisung. Wenn sich dieses System bewährt, werden wir dann im nächsten Jahr wieder einen Zahlschein beifügen.

## Herzlichen Dank für alle Unterstützung,

Ihr Redaktionsteam

SEPA-Überweisung / Zahlschein

Namen und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in anderen EU-/EWR-Staaten in Euro.

Evangelische Regionalverwaltung Odenwald

IBAN DE03508526510013002225

BIC des Kreditinstituts / Zahlungsinstitutes (8 oder 11 Stellen)

HELADEF1DIE

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zäblers

Unkostenbeitrag Kirchenblättern

noch Verwendungszweck (maximal 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maximaler Beschriftung max. 2 Zeilen à 30 Stellen)

Ev. Kirchengemeinde Rimhorn

Angaben zum Kontoinhaber/Zähler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postleitzahlen!)

IBAN D E

000 09C 111

Unterzeichnung

Datum

BITTE NICHT VERGESSEN: Datum / Unterschrift